

Mitgliedsbeiträge und Spenden

Der Mitgliedsbeitrag beträgt 20 Euro im Jahr für Einzelmitglieder und Partnerschaften sowie 10 Euro für Studierende; zusätzlich ist die Mitgliedschaft in der »Muttergesellschaft« erforderlich (50 bzw. 60 Euro, Studierende 30 Euro). Die Deutsche Thomas-Mann-Gesellschaft ist mit knapp tausend Mitgliedern eine der größten deutschen literarischen Gesellschaften. Die Mitglieder erhalten das Thomas-Mann-Jahrbuch mit den Beiträgen der Jahrestagungen kostenlos. Weitere Informationen:

www.thomas-mann-gesellschaft.de

Um zusätzliche Spenden wird herzlich gebeten, damit das vielfältige Programm und die Schriftenreihe des Vereins fortgeführt werden können. Die Spenden und die Mitgliedsbeiträge sind steuerabzugsfähig und entsprechende Quittungen werden ausgestellt.

Bankverbindung

Sparkasse KölnBonn
IBAN: DE 86 3705 0198 1902 2707 17
BIC: COLSDE33XXX

KONTAKT

Weitere und aktuelle Informationen finden Sie unter www.thomasmann-bonnkoeln.de

Anfragen bitte an info@thomasmann-bonnkoeln.de oder telefonisch 0228/25 65 78 (Hans Büning-Pfaue)

Vorstand: Prof. Dr. Hans Büning-Pfaue,
Peter Baumgärtner, Kirsten Huppertz

Schriften des Ortsvereins BonnKöln der Deutschen Thomas-Mann-Gesellschaft

Band 1

Hermann Kurzke: Der gläubige Thomas. Glaube und Sprache bei Thomas Mann.

Band 2

Hans Rudolf Veget: »Politisch verdächtig!«. Die Musik in Thomas Manns *Zauberberg*.

Band 3

Helmut Koopmann: Faust reist an den Lido. Goethes Spuren in Thomas Manns Novelle *Der Tod in Venedig*.

Band 4

Heinrich Detering: Königliche Hoheit. Thomas Manns Märchenroman.

Band 5

Friedhelm Marx: Thomas Manns *Buddenbrooks* und die Familienromane der Gegenwartsliteratur.

Band 6

Thomas Sprecher: Kleine Anmerkungen zur Thomas-Mann-Briefausgabe.

Band 7

Jan Assmann: Die Gott-Mythologien der Josephsromane.

Band 8

Thomas Rütten: Thomas Mann und das Krankheitsstigma der Moderne: Das Eisenbahnunglück von 1906 und *Das Eisenbahnunglück* von 1909.

Band 9

Eva de Voss: »... wahrscheinlich rheinischer Herkunft« Die Pietà Roetgen als Vorbild für Naphtas Pietà im *Zauberberg*.

Band 10

Carl Christian von Weizsäcker: Mein Thomas Mann. Wolfgang Kubin: Mein Thomas Mann – der chinesische Thomas Mann.

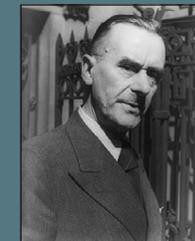
Band 11

Hanjo Kesting: Musik, Dämonie und Deutschtum, Aspekte des *Doktor Faustus*.

Preis aller Bände: 6,- Euro (für Mitglieder 4,- Euro)

www.thomasmann-bonnkoeln.de

Ortsverein BonnKöln
der Deutschen
Thomas-Mann-Gesellschaft e.V.



Informationen
und
Programm

2017

Das Programm im Jahr 2017

26. Januar 2017, 19.30 Uhr

Hendrik Cramer, Düsseldorf / Hagen

„Krankheit und künstlerische Produktion in Thomas Manns Erzählung *Der Wille zum Glück* im Hause „Büning-Pfaue“, Auf dem Uhlberg 15, 53127 Bonn

Anmeldung erbeten: buening@uni-bonn.de

5. Februar 2017 (Sonntag), 11.00 Uhr

„Nachgefragt“ als öffentliche Publikums-Diskussion zur Buddenbrook-Inszenierung in Bonn; mit der Dramaturgie, dem Ensemble, der Theatergemeinde und der Thomas Mann-Gesellschaft/Ortsverein BonnKöln im Foyer der Godesberger Kammerspiele, Am Michaelshof 9, 53117 Bonn

11. Mai 2017, 16.00 Uhr

„Pflanzen im Werk von Thomas Mann“

Prof. Dr. Hans Büning-Pfaue: Rundgang im Botanischen Garten mit verteilten Lesungen, Abschluss im Mittelmeer-Haus; zusammen mit dem „Freundeskreis Botanische Gärten Bonn“

Anmeldung/Bestätigung: buening@uni-bonn.de

Meckenheimer Allee 171, 53115 Bonn, begrenzter Teilnehmerkreis

20. Juni 2017, 19.30 Uhr

Prof. Dr. Werner Frick, Freiburg i.Br.

„Geistige Huldigungsmusik, Thomas Mann als Gratulant und Jubilar“ zusammen mit dem Germanistischen Institut Universitäts-Festsaal, 19.30 Uhr, Am Hof 1 D, 53113 Bonn

28. August 2017, 19.30 Uhr

Prof. Dr. Hans Wisskirchen, Lübeck

„Im Wandel – das Goethe-Bild Thomas Manns zwischen 1900 und 1950“ zusammen mit der Goethe-Gesellschaft Köln e.V. Forum I, Kulturquartier der VHS, Cäcilienstraße 29 – 33, 50667 Köln (Rautenstrauch-Joest-Museum)

24. Oktober 2017, 19.30 Uhr

Prof. Dr. Dr. h.c. Dieter Borchmeyer, München

„Thomas Mann und die jüdische Frage“ zusammen mit dem Germanistischen Institut, Festsaal der Universität, Am Hof 1 D, 53113 Bonn

16. November 2017, 19.30 Uhr

Frauke May (Gesang) mit Bernhard Renzikowski (Klavier) und Michael Schwalb/WDR 3 jeweils Köln; Gesprächs-Konzert: „Thomas Mann und seine Lieder“ zusammen mit der Joseph-Woelfl-Stiftung Bonn e.V., Joseph Woelfl-Haus, Meßdorfer Straße 177, 53123 Bonn

Peter Baumgärtner, Architekt; Bonn

„Ein bisher unbekanntes Thomas Mann-Portrait (ca. 1906) von Walter Geffgen“ Präsentation und Erläuterung / Goldschmiede Weingarz in Bonn-Beuel, begrenzter Teilnehmerkreis, Details / Anmeldung; Termin und Uhrzeit später:

www.thomasmann-bonnkoeln.de

Der Verein und sein diesjähriges Programm

Wir beginnen unser neuntes Vereinsjahr mit einem Beitrag unseres jüngsten Mitgliedes, Hendrik Cramer, der schon als Gymnasiast (in Hagen) unserem Verein beigetreten war, aktuell in Düsseldorf studiert und seinen Vortrag anlässlich des „Studierenden- und Doktoranden-Forums 2016“ der Thomas Mann-Gesellschaft Düsseldorf im dortigen „Haus der Universität“ schon präsentiert hat.

Die „Buddenbrooks“ werden in der dramaturgischen Bearbeitung durch John von Düffel derzeit an verschiedenen deutschen Bühnen, wie auch in Wuppertal, sehr differenziert inszeniert; die Bonner Aufführungen unter der Schauspieldirektorin Nicola Brankamp sind stets ausverkauft; die „Theatergemeinde“ lädt ein zum Gespräch „Nachgefragt“, an dem u.a. Mitglieder des Ensembles, Frau Brankamp und Vertreter unseres Vereins teilnehmen.

Auf dringenden Wunsch der „Freunde der Botanischen Gärten“ wiederholen wir den Rundgang vom letzten Jahr zur besten Blütezeit; jeder Teilnehmer erhält das Textmanuskript, dessen Abschnitte für 14 Pflanzen-Standorte mit jeweils verbindenden Passagen von Vorlesern aus der Gruppe präsentiert werden; wir beenden den Spaß mit einem gemeinsamen Umtrunk.

Werner Frick hat seinen Beitrag, der aus Anlass des 80. Geburtstages von Helmut Koopmann konzipiert wurde, in einer verkürzten Fassung anlässlich des letzten „Herbst-Kolloquiums“ in Lübeck angenehm nüchtern und vielfältig informativ präsentiert; hier wird der vollständige Text unter Einschluss der wesentlichen Mannschen Hommagen vorgetragen werden.

Wie immer zum Geburtstag des großen Klassikers hat die Goethe-Gesellschaft Köln zum Fest-Vortrag geladen – und auf unsere Anfrage hin ist unser Verein „BonnKöln“ mitbeteiligt; wir sind deshalb sehr gern dabei, weil unser Präsident Hans Wisskirchen diese glänzend inhaltsreiche Verbindung Th. Mann – J.-W. Goethe zeitlich und inhaltlich umfassend vertreten wird.

Für unser Mitglied Frauke May, Mezzosopran, als Opern- und Konzertsängerin international tätig, gehört das deutsche Kunstlied zu ihren Schwerpunkten; die von ihr eingebrachte Verbindung zu Michael Schwalb, Autor und Musikredakteur bei WDR3 (Tonart, Klassik Forum) bringt uns mit ihm als Sprecher und Thomas Mann-Kenner eine professionelle Vertiefung dieses Gesprächskonzertes. Wesentlich ist weiter, dass unsere Mitglieder, das Musikprofessoren-Ehepaar Margit und Hermann (Haider-)Dechant, uns den von ihnen neu erbauten Musiksaal (ca. 70 Personen) im „Woelfl“-Haus zur Verfügung stellen.

Ein Höhepunkt wird die Veranstaltung mit Dieter Borchmeyer sein, dessen Professionalität und Sinn für notwendige Akzentuierung zur Sache bei dieser brisanten Themenstellung viel einbringen werden. Als Kommentator der Josephs-Tetralogie und zugleich als Kenner der vielfältig jüdischen Akzente im gesamten Werk von Thomas Mann gibt der Referent eine Gesamtübersicht, die ungemein facettenreich glänzt und alle Tiefen erfassen wird.

Walter Geffken war Nachbar von Thomas Mann; der Nachlass des Malers ist über den Restaurator Wolfgang Salomon vor etwa 15 Jahren in den Besitz von Herrn Stefan Roda, Düsseldorf, gelangt; Herr Baumgärtner wird uns dieses ca. 65 x 48 cm große Bild fachkundig präsentieren.

Bonn, im Januar 2017, Hans Büning-Pfaue

Ziele

Der Verein will das Werk von Thomas Mann pflegen und daraus resultierende Darstellungen und Diskussionen in öffentlichen Veranstaltungen initiieren und fördern. Vereinseigene Beiträge haben dabei Priorität.

MITGLIEDSCHAFT

Neue Mitglieder sind sehr willkommen, weil sie die Vereinsidee und das aktuelle Engagement weiter stärken. Das Beitrittsformular steht auf der Homepage bereit und wird gerne auch zugesandt.

Ansprechpartner für alle Fragen sind die vier Vorstandsmitglieder.